

Entwicklung des Kindes: Beobachtungshinweise

Sind Sie als Eltern beunruhigt über die Entwicklung Ihres Kindes?

Sie beobachten, dass Ihr Kind

- als Säugling viel weint und sich schwer beruhigen lässt
- sich als Säugling wenig bewegt
- nur wenige verschiedene Gegenstände in die Hände nimmt
- sich selten alleine beschäftigt
- unruhig ist und sich selten für längere Zeit auf etwas konzentrieren kann
- sehr zurückhaltend, ängstlich ist oder keine Gefahren sieht
- viel Zeit braucht, um Neues zu lernen
- sich nicht für andere Kinder interessiert (ab 3 Jahre)
- kaum Handlungen, Laute oder Worte imitiert

Sind Sie als Eltern verunsichert in der Erziehung?

Sie erleben, dass Ihr Kind

- stark oder gar nicht fremdet
- häufig mit andern Kindern in Streit gerät
- ein „Nein“ nicht akzeptiert, oft nicht zuzuhören scheint
- Abmachungen nicht einhalten kann
- dass ihm viele Dinge kaputt gehen
- sehr heftige Wutanfälle zeigt
- nicht stillsitzen kann

Sind Sie als Eltern beunruhigt über die Sprech- und Kommunikationsentwicklung Ihres Kindes?

Sie beobachten, dass Ihr Kind

- als Säugling wenig Laute produziert, wenig lallt
- Mühe hat, sich auszudrücken, wenig spricht
- stottert
- viele Laute/Buchstaben in einem Wort weglässt
- noch keine einfachen Sätze bildet
- kaum verstanden wird und sich ausgeschlossen fühlt
- Sie öfters nicht versteht